

STATISTISCHE BERICHTE



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

III/13/17

Erschienen am 25. August 1952

Stand der Reben Ende Juli 1952

Der Stand der Reben Ende Juli wurde in dem Hauptanbaugebiet Rheinland-Pfalz mit 2,2 unverändert gegenüber dem Juni als recht gut beurteilt. In den übrigen Weinbaugebieten, wo der Wachstumsstand der Reben etwas schlechter ist, hat er sich gegenüber dem Vormonat kaum verändert. Im Bundesdurchschnitt ergibt sich eine geringfügige Verbesserung um ein Zehntel Beurteilungsnote (2,3). Betrachtlich ungünstiger wird der Rebstand jedoch im Markgräflerland (3,6) und im Breisgau (3,5) beurteilt.

Die Entwicklung der Trauben wird im allgemeinen als gut, in Rheinland-Pfalz sogar mit gut bis sehr gut bezeichnet, wobei örtlich zum Teil beträchtliche Unterschiede zu verzeichnen sind. Nach dem bisherigen Stand ist deshalb zwar keine mengenmäßig große Ernte zu erwarten, aber die Aussichten auf eine gute Qualität sind günstig.

Die überwiegend heiße und trockene Witterung hat nur vereinzelt Schäden (Verbrennungen) verursacht. An Pflanzenkrankheiten und Schädlingen wurden Heuwurm, Oidium, Peronospora, Roter Brenner und Rote Spinne, in vereinzelt Lagen auch Sauerwurm, gemeldet. Die Pflegearbeiten, wie Laubarbeiten, Heften, 4. und 5. Spritzung sowie Bodenbearbeitung, konnten rechtzeitig und ordnungsgemäß durchgeführt werden.

(2340)

Stand der Reben Juli 1952

Noten: 1 = sehr gut = 3/4 bis voller Herbst; 2 = gut = 1/2 bis 3/4 Herbst
 3 = mittel = 1/3 Herbst; 4 = gering = 1/6 bis 1/4 Herbst;
 5 = sehr gering = weniger als 1/6 Herbst.

Lfd. Nr.	Land Verwaltungsbezirk Weinbauggebiet	1952	
		Juli	Juni
1	<u>Nordrhein-Westfalen</u>	2,0	2,8
2	Rheingebiet	2,0	2,8
3	<u>Hessen</u>	1,9	2,0
4	R.B. Darmstadt	2,2	1,8
5	R.B. Wiesbaden	1,9	2,0
6	<u>Rheinland-Pfalz</u>	2,2	2,2
7	Rheinland-Hessen-Nassau	2,1	2,0
	davon:		
8	Rheingebiet	2,2	2,2
9	Nahegebiet	2,2	2,2
10	Moselgebiet	2,0	1,9
11	Ahrgebiet	2,0	2,0
12	Lahngebiet	2,3	2,0
13	Rheinhessen	2,1	2,2
	davon:		
14	Worms und Umgegend	2,1	2,3
15	Oppenheim und Umgegend	2,0	2,1
16	Mainz und Umgegend	1,9	2,0
17	Ingelheim und Umgegend	2,3	2,2
18	Wiesbachgebiet	2,4	2,4
19	Bingen und Umgegend	2,0	2,5
20	Rheinhessen-Nahegebiet	2,1	2,2
21	Alzey und Umgegend	2,0	2,2
22	Pfalz	2,3	2,3
	davon:		
23	Erzeugungsbezirk I	2,4	2,3
24	" II	2,4	2,4
25	" III	2,0	2,1
26	<u>Bayern</u>	2,4	2,4
27	R.B. Unterfranken	2,4	2,4
28	R.B. Mittelfranken	2,5	2,7
29	R.B. Oberpfalz	5,0	5,0
30	Kr. Lindau	2,4	2,5

noch: Stand der Reben Juli 1952

Noten: 1 = sehr gut = 3/4 bis voller Herbst; 2 = gut = 1/2 bis 2/3 Herbst;
 3 = mittcl = 1/3 Herbst; 4 = gering = 1/6 bis 1/4 Herbst;
 5 = sehr gering = weniger als 1/6 Herbst

Lfd. Nr.	Land Verwaltungsbezirk Weinbaugbiet	1952	
		Juli	Juni
31	<u>Baden-Württemberg</u>	2,7	2,8
	davon ehemalige Länder		
32	Württemberg-Baden	2,5	2,6
33	L.B. Württemberg	2,5	2,6
	davon:		
34	Oberes Neckartal	2,3	2,9
35	Unteres Neckartal	2,4	2,5
36	Remstal	2,4	2,7
37	Enztal	2,5	2,7
38	Zabergäu	2,8	2,8
39	Kocher- und Jagsttal	2,5	2,7
40	Taubergrund	2,5	3,1
41	L.B. Baden	2,6	2,7
	davon:		
42	Tauber- und Maintal	2,7	2,7
43	Neckar- und Jagsttal	2,7	2,7
44	Bergstraße	2,6	2,6
45	Kraichgau	2,5	2,7
46	Pfinz-, Enz- und Albtal	2,8	2,9
47	Sonstige Gebiete	2,0	2,0
48	<u>Baden</u>	3,2	3,2
49	Bodenseegebiet ¹⁾	2,9	2,8
50	Oberes Rheintal	2,5	2,4
51	Markgräflerland	3,6	3,7
52	Kaiserstuhl	2,9	2,9
53	Breisgau	3,5	3,3
54	Ortenau und Bühlergegend	2,9	2,8
55	<u>Württemberg-Hohenzollern</u>	2,6	3,1
56	Oberes Neckartal	2,3	2,8
57	Enztal	3,4	3,7
58	Bodenseegebiet ²⁾	2,5	3,1
59	<u>Bundesgebiet</u>	2,3	2,4

1) Kreise, Konstanz, Stockach, Überlingen. -
 2) Kreise Ravensburg, Tettnang, Exklave Bruderhof-Hohentwiel.